

Socken im Hebemaschenmuster



Was ist ein Hebemaschenmuster? Dieses Muster entsteht, wenn einzelne Maschen nicht abgestrickt, sondern nur abgehoben werden: Ich habe zum Einstieg in diese Technik mal ein einfaches Muster entworfen: Hier die Maschenanzahl teilbar durch 8. Sollte der Rapport nicht auf die benötigte Maschenanzahl passen, so könnt ihr leicht einfach mehr Zwischenmaschen nehmen, also links statt der drei nebeneinander liegenden Maschen in der zweiten Farbe einfach vier planen, dann läge der Mustersatz bei 9 Masche

	rechte Masche
	Hauptfarbe
	Schmuckfarbe
	Hebemasche = in M wie zum Linksstricken einstechen und ohne zu stricken auf die rechte Nadel heben

Bei meinem Muster werden alle Maschen rechts gestrickt (schwarze Kästchen), immer 2 Reihen in Grundfarbe (grau unterlegt) und zwei Reihen in Schmuckfarbe (weiß unterlegt): Die großen Vs sind die Hebemaschen (im Diagramm erklärt).

Die Strümpfe werden ganz normal mit der üblichen Maschenanzahl begonnen. Im gezeigten Diagramm wären es 64 Maschen (16 pro Nadel) für Gr. 40 . Kurzes Bündchen in 1 rechts/1 links stricken und aufs Muster wechseln. Das Muster strickt sich sehr einfach und macht wirklich Spaß. Immer zwei Runden im Farbwechsel.

Wenn die gewünschte Beinlänge erreicht ist, wird die Ferse (egal welche) in der Grundfarbe gestrickt. Danach wird das Hebemachermuster nur noch übers Fußblatt (Nadel 2 und 3) weiter geführt. Die Fußsohle (Nadel 4 und 1) wird einfach nur in glatt rechts Streifen gestrickt (siehe Foto).

Nach Erreichen der Fußlänge dann die Spitze in beliebiger Art fertigen.

Ihr könnt euch gerne auch andere Muster in dieser Technik ausdenken, kurze versetzte Streifen, Rauten usw. Ihr werdet sehen, es ist ganz einfach und ihr werdet Freude beim Stricken haben!

Viel Spaß!

Eure Karin Kaiser Karinsocke